

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.



Foto: K. Piepenbrock

Weihnachten – wie war das früher?

Oftmals werden wir Älteren von Kindern oder Jugendlichen gefragt: „Wie verlief in eurer Jugendzeit das Weihnachtsfest? Was hattet ihr für Wünsche, und was bekam ihr geschenkt“. Diese Frage mit wenigen Sätzen zu beantworten oder darauf eine verbindliche Antwort zu geben, ist nicht ganz einfach, weil das Weihnachtsfest mit allem, was dazu gehört, gewiß in allen Familien unseres Kirchspiels unter-

schiedlich verlief. Das richtete sich nach der vorhandenen Kinderschar und nach den jeweiligen sozialen Verhältnissen? Nur eins konnte man als für alle ziemlich verbindlich sagen: Das Weihnachtsfest war das zentrale Ereignis des Kirchenjahres. Schon in der Schule nahm die Vorweihnachtszeit im Ablauf des Jahres eine beherrschende Stellung ein. Tage – manchmal auch wochentlang wurde für die Feier in

der Schule geprobt, bis endlich die von Eltern und Kindern sehnlichst erwartete Aufführung stattfinden konnte. Zu jener Zeit stand das Auswendiglernen von Gesangbuchversen und Texten aus der Bibel noch hoch im Kurs. Wenngleich die Kinder damals den Sinn der vielen Verse und Bibelstellen oft noch nicht verstanden, so wird es heute vermutlich niemanden gereuen, soviel Fleiß bis zur sicheren



Wir kreieren Mode
in Modell und Farbe auf Ihren Typ abgestimmt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch
und berate Sie gern.

Tägl.: 15 - 18 Uhr außer Mittwoch

Samstag: 10 - 12 Uhr

27.11. langer Adventssamstag bis 18 Uhr

Heidemarie Wulf

Messingweg 3

33334 Gütersloh

Tel. 0 52 41 / 6 76 85

Einprägung darauf verwendet
zu haben.

Die Weihnachtsbescherung,
die heute ja allgemein nach
dem Besuch der Christvesper
am Heiligabend ist, fand noch
bis in den Zweiten Weltkrieg
hinein erst am 1. Weihnachts-
morgen statt. Das hatte viel-
leicht seinen Grund. Die Kin-
der mußten erst zu Bett sein,
ehe die Eltern den Gabentisch
fertig machen konnten. Mit
großen Erwartungen gingen
die Kinder brav schlafen, bis sie
dann endlich am Weihnachts-
morgen die gute Stube mit dem
geschmückten Weihnachts-
baum und den darunter liegen-
den Gaben betreten durften.
Üppige Geschenke gab es
wohl nirgends. Dringend not-
wendige Kleidungsstücke,
Unterwäsche, Strümpfe und
Schuhe gehörten gewisser-
maßen zur Grundausstattung
eines jeden Gabentellers. Aber
auch mancherlei Spielzeug, wie
auch Spiele für mehrere Kinder

zugleich, waren immer dabei.
Ein Rodelschlitten oder gar ein
Paar Schlittschuhe waren
schon etwas Besonderes. Wenn
auch die Gaben meist mehr als
bescheiden ausfielen, so waren
wir doch niemals enttäuscht
oder mißgünstig den Geschwi-
stern gegenüber. Der große
bunte Teller, gefüllt mit Plätz-
chen, Nüssen und Süßigkeiten,
nahm uns schon derart
gefangen, daß wir gar nicht auf
den Gedanken kamen, ob einer
von uns vielleicht benachteiligt
worden sei. Naturgemäß inter-
essierten wir uns auch dafür,
was die Nachbarkinder
bekommen hatten. Am Weih-
nachtsabend kam die Nach-
barfamilie zum gemeinschaftlichen
Singen zu uns. Die Lieder
waren durch den Unterricht
allgemein bekannt, so daß
kräftig angestimmt werden
konnte. Dieses Singen hat den
Familiensinn im wesentlichen
mitgeprägt, und gern denkt
jeder an diese Zeit zurück.

Leider ist der Brauch des häus-
lichen Singens in den Familien
mehr und mehr zum Erliegen
gekommen. Die Reizüberflut-
ung in Rundfunk und Fernse-
hen ist hieran gewiß nicht
schuldlos. Ein anderer Grund
ist aber wohl der, daß viele der
sogenannten geistlichen Volks-
lieder nicht mehr dem Zeitge-
schmack entsprechen.

In der hiesigen Kirchengeme-
inde ist man indessen
bemüht, dank der Anstrengun-
gen des rührigen Kantorenehe-
paares wieder Freude an der
geistlichen Musik zu wecken.
Daß diese inzwischen ihre
Früchte tragen, davon konnte
sich die Gemeinde bei den
gelungenen Aufführungen der
letzten Jahre überzeugen. So
steht zu hoffen, daß durch den
Kinderchor und den Instru-
mentalunterricht die Musik
wieder in die Häuser getragen
und zu einem belebenden Ele-
ment in den Familien wird.

Karl Johannsmann

Ein Fahrrad aus dem Fachgeschäft

HANS KÖNIG

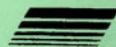
Gütersloh-Isselhorst
Haller Straße 128

SABO

Qualitätsschmiede
für Rasenmäher

Mech.-Rep.-Werkstatt

Fahrräder
und Mofa von



HERKULES®
Stark auf zwei Rädern

Auf zum Weihnachtsmarkt am 26. und 27. November

Der Weihnachtsmarkt ist am 26. Nov. von 14 – 20 Uhr und am Sonntag, dem 27. Nov., von 14 – 19 Uhr geöffnet. Glühwein, Plätzchen, Aale, Waffeln, Kuchen aber auch Spielzeug, Weihnachtsschmuck oder die Verlosungen sorgen für eine weihnachtliche Stimmung. Die Stände bieten ein reichhaltiges Angebot. Die Vereine und die Geschäftsleute werden sich auch in diesem Jahr wieder große Mühe geben, um allen Wünschen gerecht zu werden. Nikolaus, Kinderkarussell und Pferdeschlitten (bzw. Pferde-Kutschen) lassen die Herzen der jüngsten Besucher höher schlagen. Für das Karussell halten einige Mitglieder der Werbegemeinschaft in ihren Geschäften Freifahrtkarten bereit.

Als Ergänzung zum Weihnachtsmarkt können die Besucher in der Isselhorster Festhalle eine Krippenausstellung bewundern. Die Werbegemeinschaft hat einen Aufruf an die Einwohner im Kirchspiel Isselhorst – und darüber hin-



aus – gestartet und gebeten, selbstgebastelte Krippen für die Tage des Weihnachtsmarktes in der Festhalle zur Verfügung zu stellen. Es liegen schon einige Anmeldungen vor, so daß mit einer interessanten Ausstellung zu rechnen ist.

Den Abschluß des Weihnachtsmarktes gestaltet am Sonntagabend (1. Advent) um 20.00 in der Ev. Kirche der

Posaunenchor Isselhorst und der Chor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Isselhorst-Steinhagen.

Also: Der geschmückte Isselhorster Kirchplatz hat an beiden Tagen viel zu bieten. Lassen Sie sich von der Advents- und Weihnachtsstimmung einfangen. Die Werbegemeinschaft tut ihr Bestes!

Fr.-Wilhelm Helling

Glasesnapp



Bäckerei · Konditorei · Stehcafe

05241/67124



**Unser Stehcafe in der
Haller Straße ist durchgehend von
6.00 – 18.00 Uhr geöffnet!**

Isselhorster Kirchplatz 15 • Mauerstraße 1 • Dalkestraße 2a • Gütersloher Wochenmarkt

Pflegebedürftig - und was nun?

- Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem 76. Geburtstag, Frau Iks, und noch viele gesunde und glückliche Lebensjahre in Ihrem schönen Zuhause!

- Danke, Frau Es, ja das wäre schön, wenn ich noch ein paar Jahre hier bleiben könnte, aber irgendwann kommt dann ja doch der Zeitpunkt, an dem man seinen Lieben zu sehr zur Last wird und in ein Heim gehen sollte.

- Aber nicht doch, Frau Iks, wir haben doch jetzt die Diakoniestation hier in Isselhorst, da können Sie doch im Pflegefall um Hilfe bitten.

- Ja, ich habe schon davon gehört, aber wer kommt denn dann zu mir?

- Nun, eine der Krankenschwestern, Altenpflegerinnen oder Familienpflegehelferinnen, je nach dem, wessen Hilfe benötigt wird, denn bestimmte Arbeiten dürfen nun mal nur von Fachpersonal ausgeführt werden.

- Welche Arbeiten fallen denn darunter?

- Das sind z.B. das Setzen von Spritzen oder das Anlegen von Verbänden oder auch ein Katheterwechsel. Solche Aufgaben werden auch bei Bedarf samstags, sonntags oder feiertags ausgeführt.

- Das ist ja ein toller Service,

aber die Schwestern haben dann ja so gut wie kein Familienleben mehr.

- Das ist zum Glück doch noch möglich, denn an den Wochenenden hat immer nur eine Schwester Dienst, diese ist dann auch für Noffälle über das mobile Telefon zu Hause zu erreichen.

- Ja, aber käme dann immer eine andere Schwester zu mir? Das wäre mir nicht so angenehm.

- Das kann ich mir gut vorstellen. Aber darum hat jede Schwester einen festen Bezirk, in dem sie ihre Patienten betreut. Zu Beginn einer Pflege besuchen nach Möglichkeit alle Schwestern einmal den Patienten, zusammen mit der betreuenden Schwester, so daß man besser vertraut miteinander wird.

- Und welche Arbeitszeiten haben die Schwestern? Ich bin es gewohnt, früh aufzustehen und sehe abends noch ganz gerne etwas fern. Das ist doch bei mehreren Patienten gar nicht unter einen Hut zu bringen.

- Die Schwierigkeiten sehen Sie ganz richtig. Darum gibt es als erste Regel den Grundsatz, daß Patienten, die eine Spritze, z.B. bei Blutzucker, bekommen, zuerst versorgt werden.

Dann bemüht man sich, möglichst viele Patienten in einem Bezirk zu versorgen, damit nicht unnötige Wege gefahren werden müssen. Mit gutem Willen von beiden Seiten ist so immer eine Lösung zu finden.

- Ach ja, da fahren jetzt so kleine rote Autos durch unser Dorf mit dem Diakonieschild an den Türen. Sind das die Schwestern der Diakoniestation? Wer hat denn diese Wagen bezahlt?

- Die hat der Diakonieverein finanziert, genauso wie die Rollstühle, Gehhilfen, Krankenbetten und was sonst noch zur ersten Ausstattung gehört. Das war dem Diakonieverein nur dank regelmäßiger und großzügiger Spenden möglich. - Wo sind denn diese Sachen untergebracht?

- Im Gemeindehaus sind alle noch etwas enger zusammengepackt. Manchmal steht dann da natürlich auch etwas herum, aber fürs erste kann man damit leben.

- Und an wen müßte ich mich wenden, wenn ich einmal Hilfe gebrauchte und dazu noch weitere Fragen hätte? Die häusliche Pflege kostet doch auch Geld. Bestimmte Kosten übernimmt ja wohl die Krankenkasse, aber einen Restbetrag müßte ich doch selber tragen?

- Dann können Sie z.B. mon-

★ ★ ★ ★
Ich wünsche all meinen
Kunden ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches Jahr

★ ★
Ihr
Dachdeckermeister
Wolfgang Hallmann

★ ★ ★ ★

W. HALLMANN GmbH
Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-,
Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierarbeiten

Am Krullsbach 29, 33334 Gütersloh,
Tel. 05241/ 35997, Fax 05241/ 34293

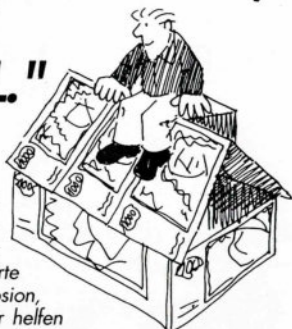


"EIGENE HÄUSER KOSTEN VIEL, DA IST SICHERHEIT DAS HÖCHSTE ZIEL."

Ihre Sicherheit in guten Händen

Absolut unbrennbare und sturmfeste Häuser gibt es noch nicht. Darum ist heute für jeden Hausbesitzer eine Gebäudeversicherung der einzig richtige Weg. Dann sind Ihre aufgebauten Werte gegen viele Risiken, z.B. Brand, Blitzschlag, Explosion, Sturm, Hagel oder Leitungswasser, versichert. Wir helfen Ihnen nach einem Schaden schnell und unbürokratisch.

Die **ISSELHORSTER**
Versicherung V.a.G. seit 1883
Haller Straße 90, 33334 Gütersloh
Telefon 05241 / 67004



die
ISSELHORSTER
Versicherung V.a.G. seit 1883

tags bis freitags zwischen 9-12 Uhr persönlich im Diakoniebüro im Gemeindehaus in der Steinhagener Straße vorsprechen oder unter der Telefonnummer 6336 eine Mitarbeiterin erreichen. Diese Nummer verbindet Sie übrigens auch mit dem Abend- und Wochenenddienst.

– Das klingt ja alles wirklich sehr mutmachend, Frau Es. Ich

werde, wenn es nötig wird, mich bestimmt an die Diakoniestation wenden. Sie sagten eben, daß die Rollstühle usw. aus Spendengeldern finanziert werden. Sehen Sie mal all die vielen Blumen und Flaschen hier! Im nächsten Jahr stelle ich mal eine Sparschwein hin, das meine Besucher dann für die Diakoniestation füttern können, anstatt mir Geschenke zu

machen. Wer weiß, ob ich nicht mal einen Nachtstuhl brauche, den ich mir dann von der Diakoniestation ausleihen könnte.

– Aber heute, da trinken wir erstmal noch auf mein neues Lebensjahr. Prösterchen, Frau Es!

– Zum Wohle, Frau Iks, und noch viele schöne Jahre hier bei Ihnen zu Hause!

Ute Schallenberg

**Elektro-Anlagen
Reparaturen
Geräte
Druckentwässerungs-
Anlagen**

Elektro - Bethlehem

einfach gut

Ideen und Erfahrung

Rudolf Bethlehem, Außenheideweg 67, Tel. 0 52 41 / 6 75 96

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
auch in alten Techniken

Fußbodenbeläge

WILFRIED HANNEFORTH

Malermeister

Hollerfeldweg 13

33334 Gütersloh-Isselhorst · Tel. 6603

waren damit die ersten urkundlich erwähnten Obstsortenkundler der Welt und Vorbild für viele heutige Apfel-freunde. Die Obstfreaks der Gegenwart wären froh über das Wissen der Vergangenheit, denn es kostet erhebliche Mühe, die zahllosen Apfelsorten zu unterscheiden. Es gibt etwa tausend Apfelsorten. Die genaue Anzahl weiß aber niemand gibt Rainer Bethlehem einen Einblick in die Materie.

Dank den alten Römern

Westfälischer Apfeltag in Isselhorst

„Die spinnen, die Römer“. Wer kennt ihn nicht, den berühmten Ausspruch von Asterix und Obelix. Weitgehend unbekannt ist jedoch, daß wir den Mannen des Julius Caesar auch die Verbreitung des Apfels und der Apfelsorten in Deutschland zu verdanken haben. Die Römer brachten von ihren weltweiten Raubzügen die unterschiedlichsten Sorten mit und sorgten anschließend für Verbreitung und Vermehrung des Kernobstes. So kam der Apfel auch ins alte Germanien. Die Besatzer

Seltene Apfelsorten wurden zusammengetragen und von Fachleuten zugeordnet



**Weil Sauwetter
Saunawetter ist!**

Schwitz-Kasten

- Die kleine Gemütliche in Isselhorst -

Isselhorster Str. 419

Tel.: 0 52 41 / 6 82 88

Der 36-jährige muß es wissen. Er gilt in Fachkreisen als Apfelperte und weiß wovon er spricht.

Dem Leiter der Gartenbaubeteiligung im Geflügelzucht- und Gartenbauverein Isselhorst ist es zu verdanken, daß am 8. Oktober der Westfälische Apfeltag in der Isselhorster Festhalle stattfand. Nicht ohne Stolz setzt er hinzu: Zum ersten Mal überhaupt findet diese Tagung in dieser Gegend statt. Bisher wurden Apfeltage nur in anderen Bundesländern durchgeführt. Dieser Tatsache haben die Organisatoren wahrscheinlich auch den durchschlagenden Erfolg ihrer Aktion zu verdanken. Mit 800



Zuschauern war im Vorfeld gerechnet worden, fast das dreifache, genau 2.100 Besucher waren es schließlich. Die Interessierten aus dem Rheinland, aus dem Münsterland, aus Nah und Fern drängten sich in langen Schlangen vorbei an dichten Tischreihen, die über und über mit Äpfeln belegt waren. Sorte reihte sich an Sorte, soweit die Augen blickten, überall nur Äpfel. Ein echtes Apfel-Dorado für Freaks. Große Exemplare lagen neben kleinen, weit verbreitete Sorten neben ausgesprochen seltenen Exoten, Tafelobst neben Wirtschaftsobst. Insgesamt hatten Rainer Bethlehem und seine Helfer in einjähriger

mühevoller Vorbereitungszeit etwa 180 Sorten zusammengetragen. Darunter gab es Raritäten wie den Westfälischen Gülderling, die Westfälische Tiefblüte oder auch die Bisterfelder Rinette. Im Kreis der beson-

ders bestaunten Attraktionen wurde der gelbe Münsterländer Borsdorfer präsentiert, eine Sorte, die vorher als so gut wie ausgestorben galt. Vielen Besuchern lief beim Anblick der Köstlichkeiten förmlich

Abb.: Fiat Punto 55 S.

DER FIAT PUNTO.

GRÜSS GOTT, HERR SIXT:



FIAT PUNTO 55S FÜR **199,-** MARK.

NICHT AM TAG, SONDERN PRO MONAT.

UNSER LEASING-ANGEBOT FÜR IHREN EINSTIEG:

2.999,- DM Anzahlung,

199,- DM monatliche Leasingrate,

36 Monate Laufzeit / **45.000 km.**

zzgl. **780,00 DM** Überführungskosten.

Ein Angebot der Fiat Leasing GmbH & Co. OHG.

Ihr Gebrauchtwagen kann die Anzahlung sein.

Selbst für einen über 10 Jahre alten Wagen

kann es bis zu 3.000 Mark geben.

**EIN AUTO. EIN WORT.
DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE.**

Jetzt doppelt gut

AUTOHAUS KOOP

Gütersloh · Dieselstraße 9 · ☎ (05241) 67080

FIAT

HOTEL-RESTAURANT

zum Postillon
 Bes. Rolf Breitenströter

Ihr Hotel in Isselhorst, das gastliche Haus

das Wasser im Mund zusammen. Damit sie nicht zuviel leiden mußten, durfte von einigen Sorten sogar ein Stückchen probiert werden. Manch ein Besucher hatten dabei den Mund im wahrsten Sinne des Wortes ganz schön voll. Neben den Äpfeln drehte sich an diesem Sonntag vieles um zwei menschliche Wesen. Nein, keine Angst, echte Römer hatte der Geflügel-

Tierpension
 für Hunde und Katzen
 am Holtkämper See

Urlaub auf dem Bauernhof
 für Ihren Vierbeiner



liebvolle - individuelle
 Betreuung von Expertenhand

Hermann Niedergassel - Holtkampstraße 6
 33649 Bielefeld 14 - Telefon 0 52 41 - 65 95



Die Experten bei der Bestimmung der verschiedenen Apfelsorten

zucht- und Gartenbauverein nicht einfliegen lassen. Extra aus den neuen Bundesländern waren zwei waschechte Obstsortenkundler, sogenannte Pomologen, angereist. Die "Wetten-daß" reifen Experten mußten für die Besucher waschkörbeweise unbekannte Apfelsorten erkennen, sie anhand von Listen und Tabellen identifizieren und anschließend den passenden Sorten zuordnen. Viele der Gäste erfuhrn erst durch die Obstkenner, welche Sorten Äpfel sie in ihren Familien zum Teil schon seit Generationen verköstigten. Durch ihre Hilfe leisteten die Experten ihren Teil

Gardinen
Mersmann

Farben · Tapeten · Bodenbeläge

Heimtextilien
 Geschenkartikel
 Innenausstattung

Gütersloh-Isselhorst · Isselhorster Straße 412
 Telefon: 0 52 41 - 6 78 00 · Geschäftszeiten:
 Montag - Freitag 10-13 u. 15-18
 Samstag 9-13 Uhr

zum Erhalt der Artenvielfalt, hatten die Pomologen ein wesentliches Anliegen der Apfelliebhaber erfüllt: Die Pflege der Sortenerhaltung. Dieses Ziel haben sich Rainer Bethlehem und die Seinen in dicken Buchstaben auf ihre Fahnen geschrieben. Die Naturliebhaber wollen den durch Kommerzialisierung zunehmenden Schwund an Apfelsorten stoppen. Sie kämpfen für

den Erhalt jeder einzelnen Sorte, für die Erhaltung der Vielfalt der Natur. Dafür geben sie alles, auch wenn es mitunter Jahre dauert, ehe sich der Erfolg einstellt. So hat Rainer Bethlehem beispielsweise während des Apfeltages durch Zufall so etwas wie die Blaue Mauritius unter den Äpfeln entdeckt, und das ausgerechnet im Garten seines Nachbarn Willi Pohlmann. Nun will er

die beinahe ausgestorbene Spezies mit Hilfe einer Nachzucht retten. Durch Vermischung und Verschneidung soll aus einem Ableger ein neuer Baum entstehen, auf dem dann die seltenen Äpfel wieder natürlich reifen. Die ersten Früchte will der 36jährige in zirka 10 bis 12 Jahren ernten. Ein Apfelmäher muß eben Zeit und Geduld haben.

Jens Dünhölder

In Sachen Kindergarten - an alle Eltern im Kirchspiel Isselhorst, die auf einen Kindergartenplatz warten! Der Anmeldemodus im Kindergarten Isselhorst, Steinhagener Straße, ändert sich mit Beginn des Kindergartenjahres 95/96.

Die Anmeldeveranstaltung findet nunmehr am Abend statt, weil wir so in ruhiger, konzentrierter Atmosphäre neben der Anmeldung erste umfassende Informationen zu unserer Arbeit und Konzeption geben können. Die zukünftigen Kindergartenkinder haben im Frühjahr die Möglichkeit nach der Anmeldebestätigung einen Nachmittag mit Mutter bzw. Vater im Kindergarten zu erleben.

1. Anmeldeveranstaltung am 16.1.95, 20.00 – 21.30 Uhr.
2. Anmeldeveranstaltung am 21.2.95, 20.00 – 21.30 Uhr, jeweils im Kindergarten.

Bitte suchen Sie sich einen Termin aus! Es ist unabhängig vom Zeitpunkt Ihrer Anmeldung, ob Ihr Kind angenommen wird. Die Kriterien für die Anmeldung werden Ihnen in der Anmeldeveranstaltung mitgeteilt. Ihr evangelischer Kindergarten Isselhorst



Wir haben die Geschenk-Idee zum Fest!

Portraits

von Ihnen, Ihren Kindern oder Ihrer ganzen Familie.

Noch ist es Zeit!

Letzter Aufnahmetermin: Montag, der 19.12.94
Telefonische Terminabsprache erbeten.

FOTOSTUDIO DÜNHÖLTER

33334 Gütersloh-Isselhorst · Haller Straße 141
Telefon (05241) 671 41



Feldmann

Multi-Vitamin 10 Frucht-Diät-Nektar

50% Saft ohne Zuckerzusatz

mit Saft und Fruchtfleisch von Orange, Apfel, Aprikose, Zitrone, Ananas, Grapefruit, Banane, Mango, Maracuja, Pfirsich



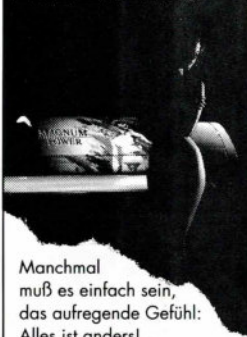
Fruchtsäfte fördern die Gesundheit!

Heinrich Feldmann

Getränkegroßhandel

Postdamm 289, 33334 Gütersloh Telefon 05241 / 6 78 93

SONNE, WIND, UND MEHR.



Manchmal muß es einfach sein, das aufregende Gefühl: Alles ist anders! Erleben Sie es jetzt. Mit MAGNUM POWER von UWE, der neuen Art moderner Hochleistungs-Besonnung. Kosmetisch schön, hautnah frisch, spürbar anders. Jetzt in unserem Studio:

SONNENSTUDIO Florida Sunshine

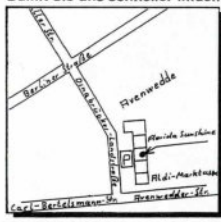
- im Hause ALDI -

33335 Gütersloh-Avenwedde
Osnabrücker Landstraße 2-8
Telefon (0 52 41) 70 14 26

Öffnungszeiten:

Mo.-Sa. 9-21 Uhr
sonn- und feiertags 10-20 Uhr

Damit Sie uns schneller finden



samix- allesfresser

Abfall beseitigen - Kompost gewinnen!

Der bärenstarke Häcksler mit dem patentierten Doppelkammer-System für weiche und harte Haus- und Gartenabfälle. Benzin- oder Elektroantrieb. Lärmgedämmt.

AS

MOIÖR Ihr Service-Fachhändler:

Mäher und Motoren **Moormann** Meister-Betrieb
Inh. G. Strothmann
Industriegebiet Nord, Gottlieb-Daimler-Str. 10,
Gütersloh, Tel. (0 52 41) 66 02, Fax (0 52 41) 6 81 61



Überfällig...

An dieser Stelle längst überfällig, und ich spreche hier sicherlich im Namen vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger, ist ein Lob und Danke schön an alle Organisatoren, Helfer und Aktiven, die dazu beitragen, daß die besonderen Aktivitäten, wie Antik- und Trödelmarkt, Kirchspieltreff, Weihnachtsmarkt und Konzerte, in Isselhorst stattfinden können.

Was sich äußerlich so schön präsentiert, erfordert hinter den Kulissen oft wochenlange Planung, Vorbereitung, Koordination und damit verbundenen Verzicht auf viele Stunden Freizeit.

Ohne das Engagement wären diese Bereicherungen des Dorflebens nicht möglich.

Deshalb denke ich, sollten wir auch nicht die Erwartungshaltung auf eine perfekte „Show“ haben, sondern es so sehen, wie es gedacht ist: als Spaß für alle, Aktive und Passive.

Die genannten Veranstaltungen dienen in besonderem Maße auch der Förderung der zwischenmenschlichen Beziehungen und sind somit ein Beitrag zum Erhalt und zur Festigung der Dorfgemeinschaft.

Und läuft dann auch manchmal nicht alles so, wie man es sich vorgestellt hat, ist das nur allzu menschlich. Letztendlich zählt der gute Wille aller - einfach nur Freude bereiten zu wollen.

Christel Zensen

„Sing we and chant it“

Die Jugendkantorei wagte sich auf internationales Parkett - und das mitten in Isselhorst, - und das mitten in Isselhorst, - und das mitten in Isselhorst, - besser gesagt: am Rande von Isselhorst, nämlich auf Kornfelds Hof in Ebbesloh!

Unter dem Motto „Sing we and chant it“ brachten die ca. 25 Jugendlichen, angeleitet von Thomas Meyer-Bauer, überwiegend Lieder, Arien und Chansons von französischen, italienischen und englischen Komponisten der Renaissance eindrucksvoll zu Gehör, noch mehr: zu Gefühl.

Unter den lyrischen Texten um Liebesglück und Maienpracht - und das Mitte Oktober -, von der Jugendkantorei in konzertierter, aber nicht verbissener Form dargeboten, verbreitete sich eine wohlthuend leichte Atmosphäre. Man konnte sich vorstellen, daß alle

Beteiligten der Jugendkantorei bei den über 9 Wochen dauernden Proben mit Begeisterung und Vergnügen dabei waren. Auf solch alte und überwiegend fremdländische Lieder neugierig sein, mit ihnen vertraut werden und sie mutig präsentieren - ein solcher Prozess ist kein passiver Medienkonsum, keine Musikberiesung aus der Steckdose, sondern eher ein Stück gemeinsamer Selbstverwirklichung nach Noten. Der lange Applaus der rund 100 Zuhörer war verdient, die Zugabe auch, die „Kollekte“ hoffentlich ausreichend, um nicht weiterhin auf geliehene Notenbücher angewiesen zu sein. Blicke noch zu erwähnen: der herrliche Rah-

men der Deele, genau passend, bergend und sich nach vorne zur Bühne öffnend, und die gelungene Verflechtung der Lieder mit den von Dorothee Bauer lebendig und ansprechend vorgetragenen Gedichten u.a. von Mathias Claudius, Heinrich Heine und Joseph von Eichendorff. Von „Veilchen, die kichern und kosen“ war die Rede und von der Verzauberung eines Mannes, der zuviel am Schreibtisch sitzt und dort, fern ab vom Glück mit Natur und Museen, zu versteinern droht. Diesem muß sich sagen: „Am Schreibtisch sitz ich bleich und krumm....“ Um dieses Schicksal nicht zu erleiden, komme ich umgehend zum Schluß. Danke der Jugendkantorei!

Theo Welter

ELEKTRO · DREWEL

mit dem guten Service



- Elektro-Installationen
- Sprechanlagen
- Industrieanlagen
- Reparaturen

**Bertold
Drewel**
Elektromeister

In den Braken 64
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (052 41) 6 83 35



Andreas Rethage

Garten- und Landschaftsbau

Postdamm 94 · 33334 Gütersloh
Telefon (052 41) 3 81 54

Weihnachtsbaumverkauf

Fichten, Blaufichten, mit und ohne Ballen in allen Größen

W. Rethage

Postdamm 94 · 33334 Gütersloh · Telefon 3 81 54
(gegenüber der Tennishalle, bei Landschaftsbau Rethage)

**Bildnachlese
zum Isselborster
Kirchspieltreff**



**flexibel
freundlich
fair**

heizung • sanitär

**HS
henrich schröder**

33334 Gütersloh • Haller Straße 236 • ☎ 05241/96040

**Unterwegs sein –
Anderes verstehen –
Hinzulernen –
Den Gesichtskreis
erweitern**

Zum vierten Mal hatte die AWO Isselhorst Kurse der VHS Gütersloh in ihrem Herbstangebot. Vor eineinhalb Jahren haben wir mit einem Yogakursus begonnen, inzwischen sind drei daraus geworden. Nun kamen weitere Angebote der VHS hinzu. Außer den AWO-internen Kursen Töpfern (3) und Aquarellieren sind das ein Literaturkreis und ein Vortragsprogramm. Diese Zusammenarbeit zwischen Volkshochschule und einem Wohlfahrtsverband ist schon ziemlich ungewöhnlich. Wir sind aber froh, daß die VHS bei uns in Isselhorst so mitzieht, nachdem jahrelang im Kulturschulprogramm immer wieder gefordert wurde, die Volkshochschulprogramme in die Ortsteile zu bringen.

Wir von der AWO in Isselhorst versuchen, mit diesem Programm die ganze Familie anzusprechen. Daß wir dabei besonders die Älterwerdenden im Blick haben, ergibt sich aus unserem dauernden Umgang mit ihnen. Die älteren Menschen werden leicht zu früh untätig und unmotiviert für ihren dritten Lebensabschnitt aufs Altenteil gesetzt – und das häufig für fast 30 Jahre Ruhestand. Das ist nicht gut!

Die klassische Altenbetreuung mit Kaffeetrinken, Besinnungspause und Aufmunterung zur Dankbarkeit greift nicht mehr. Die Flucht in die Werbefahrten, mit denen man die Zeit totschlagen kann, ist dann vorprogrammiert.

Wir dagegen erleben, wie fit,

BAUUNTERNEHMUNG GENERALUNTERNEHMER



**WILHELM
SCHRÖDER**

GmbH & Co. KG

Am Röhrbach 1
33334 Gütersloh

Telefon 0 52 41 / 61 61
Telefax 0 52 41 / 6 70 52

Übrigens:

**Ein gutes
Fachgeschäft
finden Sie
überall dort,
wo's gute
Schuhe gibt.**

Und umgekehrt.

QUALITÄT STEHT JEDEM GUT.

Karmann

...die gute Adresse für schöne Schuhe

33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (05241) 671 45

An den
Advents-
samstagen
sind wir bis
18.00 Uhr
für Sie da.

CORDOBA

FINANZIERUNGS- OFFENSIVE



AUTOHAUS NOLL

Isselhorster Str. 257
Tel. 0 52 41 / 66 67

Finanzierungsbeispiel:

CORDOBA 1,4 CLX	22.650,00 DM
Effektiver Jahreszins	2,99 %
Anzahlung	3.650,00 DM
36 Monatsraten à	552,10 DM
Teitzahlungspreis	23 525,60 DM

Ein Angebot der Seat Bank,
sine Zweigniederlassung der V.A.G. Bank GmbH

SEAT
Volkswagen Gruppe

wie geistig beweglich, wie verantwortungsvoll Ältere ihr Leben regeln, welche Aufgaben sie neu wahrnehmen, was sie bereit sind dazuzulernen, und wieviel Bestätigung ihnen dies bringt. „Den Tag kaputt-kriegen“, das wollen sie nicht, schon eher den Tag pflücken, wie eine Blume, an der man Wunderbares entdecken kann. Inzwischen haben wir mit dem diesjährigen Herbstprogramm unsere Erfahrungen gemacht.

Yoga, inzwischen zum vierten Mal, läuft bis in den Dezember in drei Kursen voll belegt: am Mittwochmorgen und Donnerstagnachmittag. Gertraude Kittler, examinierte Yogalehrerin und Heilpraktikerin, wohnhaft in Isselhorst, leitet die Kurse, die auch von älteren Menschen besucht werden. Beim Yoga geht es nicht um „Auf-dem-Kopf-stehen“ nach dem Motto „Wie gut bin ich doch“, sondern um Entspan-

nung, Zu-sich-selber-kommen, richtiges Atmen und Kräftesammeln.

Beim zweiten Aquarellmal-kursus waren diesmal 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an drei Wochenenden malen-dreierweise draußen in der Landschaft. Kursleiter Eckhard Jacobsen entdeckte auch hier unter Anfängern wie Fortgeschrittenen latente Talente, mit denen er gerne weiterarbeiten möchte.

Der Töpfer-Wochenendkurs für Erwachsene läuft noch. Kein Mann zeigte dort seine Künste – schade! – Die Frauen aber werden mit schönen Einzelteilen vor Weihnachten nach Hause gehen und sich im kommenden Jahr wieder zusammenfinden.

Das Kindertöpfchen in zwei Kursen am Montag nachmittag ist schon seit zwei Jahren eine feste Einrichtung. Die kreative Betätigung mit dem Motsche-

material Ton vergnügt die Kinder nicht nur, auch die Entwicklung der Feinmotorik von Fingern und Händen wird im Umgang mit diesem Urstoff gefördert. Daß außerdem regelrechte Talente mit am Tisch sitzen, ist für die Leiterin aller Töpfertreffen, Ingeborg Hegemann, jedesmal eine Überraschung. Sie fördert und fordert alle: Anfänger, Unsichere und Begabte.

Etwas zögerlich lief der 14-tägig beim Tee tagende Literaturkreis für Frauen an. Die Sorge, da sollte etwas zu Hochgestochenes und Anspruchsvolles passieren, ließ das Echo anfangs eher mager sein. Nun aber haben wir uns mit neun festen Teilnehmerinnen arrangiert. Mit Dr. Birgit Osterwald, der Leiterin der VHS, wird die jeweils gelesene Kurzgeschichte auseinandergenommen und wieder zusammengesetzt, in Beziehung zu unserem Leben

gebracht und diskutiert. Das Gespräch ist lebendig, die Zeit reicht eigentlich nie. Auf jeden Fall will diese Gruppe – zwischen 50 und 81 Jahren – weitermachen und lädt im neuen Jahr weitere Interessierte ein. Bleibt noch unsere Vortragsreihe, die – zum Teil in Absprache mit der VHS – aktuelle Themen an Nachmittagen aufnimmt. So konnten wir bei den

Themen „Elektrosmog – was geht das uns an?“, „Familie im Wandel der Zeit“ und „Gewalt in der Familie und ihre Entstehungsbedingungen“ mit einer zunehmend interessierten Zuhörerschaft rechnen. Immer unter dem Motto „Unterwegs sein – Anderes verstehen – Hinzulernen – Den Gesichtskreis erweitern“ wird die AWO in Isselhorst ihr

Arbeitsprogramm in Zusammenarbeit mit der VHS und bewährten und neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorstellen. Wir freuen uns auf jeden Interessenten, der Lust hat mitzumachen. Das AWO-Programm wird im Januar '95 neu erscheinen und in den Sparkassen und der Post öffentlich ausgelegt werden.

Gudrun Jacobsen

terminänderung - terminänderung - terminänderung - terminänderung

Die Initiative Müllvermeidung Isselhorst (IMI) macht auf folgende Terminänderung aufmerksam: Ab 1.1.1995 ändern sich die Annahmezeiten für ALUMINIUM, KORKEN, KUNSTSTOFFE !

Zur Rückführung in den Stoffkreislauf nehmen Mitglieder der Initiative die genannten Materialien aus Privathaushalten zukünftig an jedem 1. Freitag im Monat (während der Schulferien keine Annahme!) von 16.00 – 18.00 Uhr im Vorraum der AWO, Haller Straße, Isselhorst, entgegen. Sinn und Zweck dieses Angebots umweltschonender Abfallentsorgung wurde bereits in vorangegangenen Ausgaben des "Isselhorster" näher beleuchtet.

Wem dies entgangen ist und wer deshalb Näheres wissen möchte, der kann sich vor Ort während der Sammeltermine informieren.



Wir machen den Weg frei

Ausbildung mit Zukunft.
Unser Programm „Zukunft“ hilft Ihnen, Ihren Kindern eine solide Ausbildung mit auf den Weg zu geben. Methodisches Sparen für die Talente von morgen.

ⓧ Ⓜ Spar- und Darlehnskasse Isselhorst

Weiterhin in der Diskussion: Der Isselborster Kirchplatz

Der Autor des folgenden Artikels, Thomas Schalk, hat zu diesem Thema im vorigen Jahr seine Diplomarbeit geschrieben. Auf Wunsch des Heimatvereins Isselhorst hat Herr Schalk seine Sicht der Problematik, die eine Neugestaltung des Isselborster Kirchplatzes mit sich bringt, zusammengefaßt.

Während meiner Diplomarbeit über den Isselborster Kirchplatz habe ich einen sehr außergewöhnlichen Platz kennengelernt, der einen Freiraumplaner in Bezug auf eine Neugestaltung, insbesondere auf Grund seiner enormen Größe, aber auch wegen seiner geschichtlichen Entwicklung, vor nicht unerhebliche Probleme stellt.

Der Isselborster Kirchplatz

bildete im Laufe der Geschichte nie den Mittelpunkt des Dorfes und des dörflichen Lebens, so wie in anderen Orten die Dorfplätze mit Kirche, Gastwirtschaft, Werkstätten, landwirtschaftlichen Gebäuden und Wohnhäusern das Zentrum des landwirtschaftlichen und handwerklichen Lebens darstellten.

Aus diesem Grund ist auch nicht die für westfälische Dörfer typische dichte Bebauung rund um das Kirchengebäude vorhanden, wie sie zum Beispiel in meiner Heimatstadt

PARTY SERVICE

Horst und Ingrid Hirsch

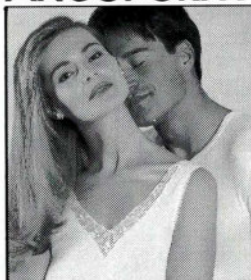
**Festliche Büffets
Kalte Platten
Warme Braten
Back-Schinken
Spanferkel
Käse-Platten
Fisch-Platten
Lamm (frisch vom Grill)
Puten
Gänse**



Ein Service der Grillschmiede Isselhorst
Haller Straße 196
Tel. (052 41) 684 20

*** Feuerwerk ***
besonders preisgünstig
ab 29. Dezember
bei Ihrer
DROGERIE DÜNHÖLTER
Hier – wo sonst

ANGOFORM®



softima
WÄSCHE MIT
FEINSTEM ANGORA

**FOTO-DROGERIE
HANS DÜNHÖLTER**

Rietberg zu finden ist. Grund für den Bau einer Kirche an der Stelle des heutigen Dorfplatzes waren nicht das Vorhandensein eines Dorfes und wohl auch nicht die in der Eselsage aufgeführten Argumente, sondern lediglich die Existenz des Meierhofes, auf dessen Boden die erste Kapelle als Eigenkirche errichtet worden ist. Später erst siedelten sich einzelne Häuser nach dem Bau des Kirchengebäudes an,



Schröder & Setter Gartengestaltung

Planung · Ausführung · Pflege

Fachgerechter Garten- und Obstgehölzschnitt
Haller Straße 230 • 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (05241) 68282



Blick vom Kirchengebäude auf das alte Schulgebäude in Richtung der Häuser Dreesbeimdieke links, und Schröder rechts.

während ein geschlossener Dorfkern in Isselhorst über einen Zeitraum von mehreren Jahrhunderten hinweg nicht existierte.

Kirchplatz im Sinne von Kirchhof war seit ewigen Zeiten die Fläche vor dem Nord-

portal, die sich heute als Rasenfläche darstellt. Der jetzige Platz ist letztendlich erst in den siebziger Jahren durch den Abriß des Schröderschen Hauses und durch das Entfernen der Schulhofsmauer der Grundschule entstanden.

Auf diese Weise ist Isselhorst zu einem Platz außergewöhnlichen Ausmaßes gelangt, der

nicht historisch mit dem Dorf gewachsen ist und auch heute noch nicht den Dorfmittelpunkt bildet, sondern abseits der Haller Straße ein recht tristes Dasein als Parkplatz fristet.

Leider ist dem Platz durch den Abriß des Hauses Schröder und des 1804 erbauten und 1892 wieder abgerissenen

Schulgebäudes wertvolle historische Bausubstanz genommen worden, so daß heute neben dem Kirchturm die Gebäude "Zur Linde" und die Holtkämperei die einzigen historischen Gebäude am Isselhorster Kirchplatz bilden. Der Platz stellt sich derzeit nicht einheitlich, sondern in Form verschiedener Fahrbahnbeläge und einer Rasenfläche dar. Als historisch gewachsen ist lediglich die mit Blaubasaltsteinen gepflasterte, quer über den vorderen Teil des Platzes an der Grenze des ehemaligen Schulhofes zum Haus Dreesbeimdieke führende Wegeverbindung zu betrachten.

Alle anderen Flächen sind durch den Abriss von Gebäuden entstanden und mit unterschiedlichen Materialien gepflastert bzw. eingesät worden.

Aufgrund dieser besonderen geschichtlichen Entwicklung bildet der gesamte Platz keine räumlich geschlossene Einheit mit den wenigen ihn umgebenen



Das Haus des Drechslermeisters Schröder vor der Kirche.

den Gebäuden. Auch die Bäume, die auf dem großen Platz zu finden sind, tragen nicht zu einem einheitlichen Gesamtbild bei. Im Gegenteil, die entlang des o.g. Weges gepflanzten Linden trennen den Platz leider noch in zwei Hälften und verdecken zudem den Blick auf das Kirchengebäude. Andererseits hat es der Kirchplatz mit seinen Randberei-

chen aber gerade dieser besonderen geschichtlichen Entwicklung zu verdanken, daß sich ein ausgeprägter Grüngürtel vom "Pingelpätken" bis hin zur Mühle erhalten konnte. Da niemals eine Wehranlage für das Dorf Isselhorst notwendig war und deshalb auch keine Bebauung rund um die Kirche geschaffen wurde, ist der gesamte Bereich hinter der

IHRE WEIHNACHTS-, BETREIBS-,
FAMILIEN- UND VEREINSFEIER
BEI UNS,

WEIL ...

... unsere gutbürgerliche Küche und
gepflegten Getränke auch Sie über-
zeugen werden!

Gaststätte

Kunstmann

Im Ausschank

Königsberg

Brockhagener Str. 376 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 3 69 61

Neueröffnung

Ab **Dezember 1994**

bin ich für Sie da.

Über Ihren Besuch würde ich mich freuen!

Belle Femme
Naturkosmetik

.....

Kosmetik · Ganzkörpermassage

Maniküre · med. Fußpflege
(auch Hausbesuche)

Greta Unger-Lehnert

Akazienweg 16 · 33335 Avernwedde-Bhf.

Telefon 0 52 41/7 51 42

Termine nach Vereinbarung

Kirche heute eine friedliche, ruhige, grüne Zone, so wie ich sie noch an keinem anderen Ort gefunden habe.

Eine Neugestaltung sollte sich nicht nur auf den Bereich des Kirchplatz beschränken, sondern auch die Straße "Isselhorster Kirchplatz" und die platzartigen Flächen vor den Gebäuden an dieser Straße bis hin zur Holtkämperei einschließen und den gesamten, mittlerweile von starken Lücken durchzogenen historischen Bereich in Form der Gaststätte "Zur Linde", der Holtkämperei und des Kirchengebäudes durch eine einheitlichen Pflasterbelag miteinander verbinden.

Ein einheitliches Pflastermaterial, sei es Blaubasalt, der früher in allen westfälischen Städten und Dörfern die Straßen bedeckte, oder aber ein anderer Stein sollte bedeutendster Gesichtspunkt für eine Neugestaltung des Isselhorster Kirchplatzes sein.

Auf eine Ausbildung von Straßen mit Bordsteinen und getrennten Gehwegen kann verzichtet werden. Statt dessen können unter Umständen durch den Pflasterbelag und durch die Pflanzung von Bäumen gewisse Führungen für Fußgänger und Kraftfahrzeuge erzielt werden.

Die räumliche Trennung des Kirchplatzes zum Dorf hin kann auf Grund der baulichen Bedingungen kaum aufgehoben werden. Auch eine wirkliche Verbindung mit dem Neubaugebiet "Pfarrkamp" ist unter freiraumplanerischen Gesichtspunkten nur schwer herzustellen.

Ein einheitlicher Pflasterbelag in Verbindung mit Bäumen, die den Platz gliedern und den grünen Charakter Isselhorsts übergreifen lassen, können den Kirchplatz jedoch zu einer Einheit und zu einem Standort

für Aktivitäten und Veranstaltungen jeglicher Art werden lassen, zu einem Ort, an dem sich sowohl Isselhorster als

auch Besucher gern aufhalten werden.

Thomas Schalk

Dufte Düfte



Drogerie Dönhöler

Haller Str. 141 Tel. 05241 67141

Gütersloh Isselhorst

Ein guter Name für Optik! Schmuck! Uhren!

maas 

Berliner Str. 107 Telefon 05241/28854
Steinhagener Str. 3-Telefon 05241/687170

in Gütersloh!

P
für beiden
Geschlechtern

Der Wetterbahn

Es sind oft nur kleine Dinge, die den Reiz unserer alten Häuser ausmachen. So ziert diese Wetterfahne den Giebel des Fachwerkhäuses an der Haller Straße, das einst Wohnsitz des Isselhorster Maschinenfabrikanten Schürmann war. Jahreszahl und Initialen auf der Fahne lassen uns rätseln, wer diese Anlage auf den Dachfirst setzte. Unbestritten dürfte die Schönheit und Originalität des schmiedeeisernen Werks sein. Dabei ist das Unterteil besonders aufwendig gearbeitet und mit vielen Rädern und Sternen besetzt. Hatte der Schmied sie beweglich gemacht, so dürften sie sich bei zunehmenden Wind tüchtig gedreht haben. Unwillkürlich streift der Blick nach oben auf das geschnitzte Giebelbrett. Der Stern von Bethlehem und die Worte des Engelgesangs "Ehre sei Gott in der Höhe" sind zu sehen. So war in einer Zeit, in der man noch keine amtlichen Vorhersagen kannte, der Blick auf diese Wetterwarte stets auch mit einem Stoßgebet verbunden.



Andreas Sassen

Das Superwahljahr 1994 im Ergebnis

Mit dem 16. Oktober ging das Superwahljahr 1994 zu Ende. Neben dem Bundestag standen an diesem Tag auch die Kommunalparlamente zur Wahl, d.h., die Mitglieder des Stadtrates und des Kreistages mußten neu gewählt werden. Die Wahlbeteiligung der Bürger lag in der Stadt Gütersloh dabei mit über 79 % recht hoch. Im Vorfeld der Wahl hatte u.a. das Thema "Müllverbrennungsanlage" für erheblichen politischen Zündstoff gesorgt. "Wahltag ist Zahntag", so lautet ein uraltes politisches Motto, das sich auch in der Stadt und im Kreis Gütersloh diesmal bewahrheiten sollte. Nach 42 Jahren CDU-Herrschaft wählten die Bürger diesmal andere Mehrheiten. Im einzelnen wurde wie folgt gewählt:



Über 20 Jahre in Isselhorst

Theoretischer Unterricht

Mo. + Do. 19.30 - 21.00 Uhr

Steinhagener Straße 27
(gegenüber dem Gemeindehaus)

Ab sofort auch Ausbildung in allen
Führerschein-Klassen und KOM Ausbildung

Telefon 67226

Stadt Gütersloh

Wahlbezirk 26 - Alte Schule Isselhorst

	1994	1989
Wahlber.	2.194	2.016
abgegeben.St.	1.878	1.456
	85,60 %	72,22%

CDU	46,28%	47,31%
SPD	34,60%	33,72%
Grüne	13,39%	9,72%
FDP	3,85%	6,28%
ÖDP	0,86%	2,76%

Wahlbezirk 25- Alte Schule Hollen

	.1994	1989
Wahlber.	1.924	1.889
abgegeben.St.	1.612	1.265
	83,78%	66,97%

CDU	43,86%	47,73%
SPD	36,57%	33,52%
Grüne	13,90%	10,17%
FDP	3,43%	5,96%
ÖDP	0,874%	2,62%



CARSTEN LÜTGERT
HOVESTANG 85
GÜTERSLOH-NIEHORST
TEL 05241 68069
FAX 05241 68002

Stadt Gütersloh - alle Wahlbezirke

	CDU	SPD	FDP	B90/Gr	UWG	ÖDP
abgegeben.	1994 20.592	21.248	2.660	5.780	1.082	517
Stimmen	1989 16.187	15.408	2.961	3.535	-	681
in %	1994 39,67%	40,94%	5,12%	11,14%	2,08%	1,0%

Wahlen zum Kreistag

	CDU	SPD	B90/Gr	FWG/UWG	FDP	ÖDP
in %	1994 45,21	34,50	9,72	5,99	3,73	0,79
	1989 44,68	33,07	7,51	7,17	6,50	1,07

Bundestagswahl - Ergebnis Kreis Gütersloh, Zweitstimmen in %

	CDU	SPD	FDP	B90/Gr	REP	PDS	And.
1994	44,39	36,02	8,6	8,92	1,07	0,75	-
1990	48,31	33,03	11,42	4,45	1,07		1,72

flexibel
freundlich
fair

heizung • sanitär

HS
henrich schröder

33334 Gütersloh • Haller Straße 236 • ☎ 05241/96040

Geschenk-Galerie Steinbeck

Isselhorster Kirchplatz 15

☎ 05241/67119

Nix-
Wie-
Hin



Im Dezember auch Mittwoch nachmittags geöffnet!

Dat Schlachtfest

Nou kümmp wia de Tiet, dat de Löüe ant' Schlachten denket. Et wett kailer un sön Wia broukt man bien Schlachten. In den lesten twintich Jauern haw auk hier en Wandel stattfounen. Privatlöüe hiertolanne schlachtet no sümst chanz belten. Fräüer was dat anners. Os mine Ellern 1930 iahr Hous bobben, un so wast hier iaweroll, wochte achtert Hous no en

Stall timmert, domet man ok en onnik Schwiene mesten kann. Viale hädde auk tiagen den Schwienestall no en Sßia-genstall. Wi hädde blaus en Schwienestall un en lüttken Meßfall do achter. To Kirmes, an'n twäiden Middewiaken in'n Juni was ok Schwienemarkt innen Duape. De Schwienhandel was bi Mumperow unner Holt. Mien Vadder fodde medden Anhänger achtert Rad dohen un bekaik sük de Schwiene ärst

richtich. Hadde häi en schönen Stüajel founen, wochte de Pries outhandelt un dat Schwiene, et wauch ümme de fiftich Pund, kamm in den Anhänger, en Deckel do up un dann no hous innen Stall. Dat Dierken mosse sük ärst an de nijje Ummechiabung chewüanen, owwer no äin paar Dagen was et oll schön töcksk un fradde derbe. Dat Schwiene voßuagen was Arbeit fo miene Mudder. Ik droffe dann oll betieden hölben un den Stall outmessen. Äinmol is mi dat Schwieneken döüer de Meßfallsdöüer wechlauben un et was ne derbe Prozedur, et wia intofangen. Dat Schwiene wochte hiaget un pflaget un ouse Schlachtiet was mäistens in'n Januar. Os de Termin faste stont, mosse ärst de Trechinerbeschauer dat Dier in'n Stalle bekieken. Dann kamm de Schlächter muans chanz betieden un Mudder hadde dat Wader innen chrauden Podde oll häit, et droffe nich kuaken. Ouse Schwiene kamm dann uppe Dial un wochte schuaden, dann de Schlachader schnian un riewe dat Blaut upfangen. Dat chenk olles riewe un ouse Schwiene haw davon nix miaket. Dann wochte medden Waderkiadel ümmer häit Wader up de Schwauern chuaden un medder Chlocken wöchten de Schwienborsten afschrappet. De Borsten uppen Rööstrange wöiern ümmer de besten un längsten un de sammel mien Vadder un broche de no Göttsel no de Pinselfabrik. Et wöiern ümmer bi düaßer Aktiaun dräi Löüe dobie, denn nou mosse dat Schwiene ane Leddern. De Achterbäine wöchten an äinmen Krummstock bounen un dann mosse dat Schwiene met Leddern upstellt wäiern. Nou hale de Schlächter süne schapen Mes-

Wir sind für Bad und Heizung da.

Rufen Sie uns an.
Es lohnt sich!

Klaus-Dieter
Stuckmann

Hambrinker Heide 22a
Telefon 6 71 87
Fax 6 86 03

Technik im
Haus-wir
machen
mehr
daraus



ser un schnait dat Schwien up un hale dat Inchewäde herout. Mudder mosse dofo äinige Chefäße parot häbben. Met klauern, kaulen Wader wochte ton Schluß olles no onnik outspollt un dann mosse da Schwien äinen Dach afhängen. De Trechinenbeschauern kamm un make fiene Unnerßäükungen un chaff dann chrünet Lecht ton wiedervoarbäiden. De Schlächter kamm ton kaputtschnien un dann wöiern de Fruslöue anner Riege. mienne Tante un miene Mudder. Et wochte bi us ümmer an twäi Dagen wostet, den ärsten Dach Blautwost, Liaberwost, Möpkenbraut, Wostebrie un Sßülze. An'n twäiden Dach kamm de Dauerwost anne Riege. Mien Vadder was fo dat Pökeln taustännich. Wi häd äinen Fläiskkump innen Keller. hier wochte de Speck un dat Pökelfläisk insolden. Dat Pökelfläisk schmecke mi ümmer beßonnens chaut ouden Middachspott. De Blaut- un Liawerwöste kaimen oll den naichsten Dach innen Rauk. De Raikerrije is bi us buaben uppen Balken. Mudder mosse en Bolden chlönlich maken un de kamm innen Ämmer met Böikenspöne. Man kann et innen chancen House rouken. No äin paar Dagen komm'n de Wöste oll anschien un probäieren, ob de Chesmack stimme. De Dauerwöste kaimen läder innen Rauk, de mössen ärst chaut afhängen un dröije sien. Bien Schlachtefest chaff dann auk den ärsten Fettplecken innen Magen, dat wöieren herrliche Frikadellen. Wenn't Fett outloden was, chaff't Schraiben up't Bodderbraut, äine Delikatesse. Dann wochte dat ärste Möpkenbraut broon un met Rööbenkrout oder Mamelade chiaden, herrlich. De Rezepte fo de äinzelen

Sßodden hadde Mudder innen Koppe un von'n Schlachten mosse inkoft wäiern. Man brouke äinige Meter Papierdiärme, Wostebenner, Naturdiärme, os Chewürze Sßolt, Piaper, Majoran, Tymian, Muskat, Lorbeerblia usw. Ik was ümmer frau, wenn de Dage vobie wöiern, denn vonner Waskküaken bet no buaben was jäide Döuerlinken schmiarch. Dat wöieren owwer blaut twäi Dage, von den schönen Wösten un den Fläisk können wi owwer dat chanze jau-

er tian.

Schtüajel - Läuwerschwein
Et wett käiler - es wird kälter
Wia - Wetter
töcksk - zutraulich
Bolden - Bolzen eines alten
Bügeleisens
chlönlich - glühend
Ämmer - Eimer
ümmer frau - immer froh
Jauer tian - Jahr essen

Wilfried Hanneforth

JETZT RICHTIG SCHALTEN: TWINGO EASY TESTEN

NUR VOM 21. NOVEMBER
BIS ZUM 21. DEZEMBER**
3 TWINGO EASY ZU GEWINNEN**



JETZT NEU:
SCHALTEN?
JA NATÜRLICH!
KÜPPELN?
NEIN. WARUM DENN?
ALLES EASY MIT
DER ERSTEN SERVO-
KÜPPLUNG SEINER
KLASSE.

NACH DER
PROBEFAHRT
DAS AUSSTIEGEN
NICHT VERGESSEN!

JETZT ANRUFEN: SONST IST
IHR WUNSCHTERMIN SCHON WEG.

*AUSWEISBARER BAR GEGENLEICHERN LADENÖFFNUNGSZEITEN

KEINE BERATUNG - KEINE PROBEFAHRT - KEIN VERKAUF

**3 TÄGIG-PROBIERKARTEN FÜR DAS SCHWINDLÖS BEI ÜBERN

NEHMUNG WERTBEI ÜBER ANRUFEN BEI

RENULT WFP-SERVICE-POSTKACH 4-620 50555 KERKEN

REC

DER MACHT DIE WELT VERRÖCKT

Geschw. Bresch
Steinhagener Str. 63
Gütersloh-Isselhorst
Tel. 6317


RENAULT
AUTOS
ZUM LEBEN



Ha-Ra®

ermöglicht jeder Hausfrau die
Einsparung von **95 %** Putzmittel

mit **Ha-Ra®** einfach schneller sauber

Beratung und Verkauf

Christel Güth

Strotheide 7

33330 Gütersloh

Telefon 05241/36173

Ha-Ra® - natürlich sauber mit System

Verliert Isselhorst ein weiteres Stück seiner Eigenständigkeit?

Was wird aus der Spadaka?

Es besteht die Absicht von Vorstand und Aufsichtsrat der Isselhorster Spadaka, mit der Volksbank in Gütersloh zu fusionieren. Nach der Spadaka Gütersloh wäre dieses eine weitere Übernahme durch die Volksbank. Für eine Konzentration der Geldinstitute mag es mitunter – wie ansonsten in der Wirtschaft – gewichtige Gründe geben. Es darf jedoch die Frage erlaubt sein, ob das Aufgeben der eigenen Selbstständigkeit im Fall der Isselhorster Spadaka ein unabwendbares Muß oder aber ein anzustrebendes Ziel ist. In diesem Zusammenhang ist hervorzuheben, daß gerade in kleineren Orten für den Kunden die persönliche Nähe zu „seinem“ Geldinstitut von ganz entscheidender Bedeutung ist. Das Bankgeschäft

hängt wesentlich ab von der engen Verbindung zwischen den Entscheidungsträgern des Geldinstitutes und den Kreditnehmern und Anlegern. Sind die persönlichen Belange und wirtschaftlichen Hintergründe des Kunden bekannt, können Perspektiven und Risiken individueller und treffender beurteilt werden. Ein großes Institut – sei es am Ort auch durch eine Zweigstelle vertreten – wird vielfach als zu anonym und bürokratisch angesehen. Ein Kreditinstitut sollte seine Selbstständigkeit nur dann aufgeben, wenn dies einen spürbaren Nutzen für Anleger und Kreditsuchende mit sich bringt.

Soweit mir bekannt, besteht bezüglich der Kapitalausstattung der Spadaka Isselhorst keinerlei Notwendigkeit für

einen Zusammenschluß mit der Volksbank Gütersloh. Die neuen EG-Vorschriften für das Eigenkapital werden mehr als erfüllt. Die Angaben in der kürzlich abgehaltenen Generalversammlung belegen, daß die Spadaka finanziell bestens dasteht. Auch das Leistungsangebot ist so umfassend, wie die Kunden es von einem Geldinstitut in der heutigen Zeit erwarten. Welche Notwendigkeiten sprechen also für einen Zusammenschluß? Was kann durch eine Fusion überhaupt besser werden? Zu fragen ist weiterhin nach der Zukunft der Geschäftsstellen in Niehorst und Ummeln.

Alle Mitglieder sollten sich bis zur außerordentlichen Generalversammlung im Januar gründlich überlegen, ob die Selbstständigkeit der Spadaka aufgegeben werden soll oder aber mit Blick auf eine weiterhin eigenständige Zukunft die Weichen gestellt werden.

*Dietmar Schneider
Ortsheimatpfleger*

**flexibel
freundlich
fair**

heizung • sanitär

henrich schröder

33334 Gütersloh • Haller Straße 236 • ☎ 05241/96040

Mode-Deele

Mode für Sie & Ihn

Steinhagener Straße 3

33334 Gütersloh-Isselhorst Telefon (05241) 68118

Verkaufszeiten: Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr u. 15 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

Praxisnahe Ausbildung
in allen Klassen bietet

FAHRSCHULE
Giljohann

Haller Str. 111 · Tel. 2 74 70

Lottoannabme und Schreibwaren Hillenkötter in neuen Räumen!

Einen solchen Umzug wünscht sich wohl jeder. Während die Handwerker in den neuen Räumen letzte Hand anlegen, bleibt Karin Hillenkötter ganz gelassen. Samstag mittags schließt sie ihren alten Laden, trägt alles nach nebenan und am Montagmorgen steht sie wie gewohnt hinterm Thresen. Alles ist heller, größer, freundlicher. Um an die Lottomillionen zu kommen, nimmt man jetzt die rechte Tür.



ALLES GUTE...

*wir wünschen Ihnen
eine schöne
Festtagszeit und ein
frohes Wiedersehen
im neuen Jahr.*



LVM 
Versicherungen

LVM-Versicherungsbüro S. Fehlow
GT-Hollen · Tel. 66 51
GT-Kahlerstraße 53 · Tel. 3 49 88

Heimatverein auf dem Weihnachtsmarkt!

Auf dem Stand des Vereins können Sie Bücher, Bilder, Drucke und Kalender erwerben. Heimatkundliche Literatur und Restbestände der "Reize-Mappe" mit 10 Isselhorster Bildmotiven als Strichzeichnungen werden ebenfalls angeboten. Für unsere Besucher gibt es natürlich einen "Schluck" Heimatwasser.

Wer Mitglied im Heimatverein werden möchte, hier ist Gelegenheit, sich über die Aufgaben und Ziele des Vereins zu informieren und den Mitgliedsantrag auszufüllen.

WER WILL ein(e) Topfriseur(in) werden?



Wir bieten, was Ihr sucht. Die ganze Chance für die berufliche Zukunft. Ruft einfach an!

gerhard kitzig
Frisuren + Kosmetik

Isselhorster Str. 415 · Gütersloh
Tel. 6 74 06 u. 6 81 05

kurz notiert

7. Sept. 1994

Das Bauunternehmen Coesfeld plant, in einem Teil der insgesamt 52 Altenwohnungen auf dem Pfarrkamp in den Dachgeschossen noch ca. 5-7 Wohnungen unterzubringen. Diese Wohnungen sollen an jüngere Familien verkauft bzw. vermietet werden. In unmittelbarer Nähe des Baugebietes Pfarrkamp plant die ev. Kirchengemeinde die Einrichtung einer Sozialstation.

12. September 1994

Ab sofort liegt das neue Falblatt "Heimatarbeit" bei den Städten und Gemeinden, Banken und Sparkassen und Heimatmuseen aus. Dieses Falblatt enthält wichtige Hinweise auf die örtlichen Heimatvereine, Heimatstuben und -museen sowie öffentliche und private Archive und gibt Auskunft über die Forschungsarbeit im Hinblick auf die Heimatkunde.

11. - 12. September 1994

Straßenfest in Isselhorst und "Tag des offenen Denkmals". Das hieß für Isselhorst: Besichtigungen mit Führung und Erklärungen in der ev. Kirche Isselhorst und in der Brennerei Elmendorf.

Auf dem Hof der Brennerei Elmendorf, das Dreschen mit einer Dreschmaschine aus dem Jahre 1921, angetrieben von einem Lanz-Bulldog. Das Getreide wurde nach alter Art mit dem Mähbinder abgemäht, zum Trocknen auf dem Feld aufgerichtet und mit einem alten "Ringsenwagen" eingefahren.

Weitere Aktivitäten rund ums Straßenfest: Am Freitagabend und am Sonntagabend der traditionelle Heimatabend in der Isselhorster Festhalle, diesmal

ausgerichtet vom Turnverein Isselhorst. Am Sonntag: Traktoren- und Oldtimerkorso, Dampfmaschinen-Schau, Shantychor, Kegelbahn, Clowns und Kutschfahrten für die Kinder, Trachtenkapelle und andere Einzelaktionen.

14. September 1994

"Isselhorster Gespräche" im Gasthof Ortmeier. Dazu eingeladen hatte der CDU-Ortsverband Isselhorst und die CDU-Ratsfraktion Gütersloh. Referat vom Fraktionsvorsitzenden Helmut Lütkemeyer. Gerhard Piepenbrock wurden als Bürgermeister-Kandidat und Marianne Lang als Kreistags-Kandidatin vorgestellt. Heinrich Krümpelmann wird für den Kreistag aus Altersgründen nicht mehr kandidieren. Festgehalten wurde, daß durch die Aktivitäten der Vereine und Verbände das Dorfleben in Isselhorst in den letzten Jahren noch attraktiver geworden ist. Man sprach über die weiteren Vorhaben im Kirchspiel, z.B. Erweiterung der Grundschule, Ausbau der Radwege Holler und Steinhagener Str. sowie über das evtl. künftige Baugebiet An der Brede. Die Stadt betreffend sprach man sich dafür aus, den Wirtschaftsstandort Gütersloh langfristig zu sichern sowie bezüglich der Müllbeseitigung zügig den Nordverbund anzustreben. Außerdem sollte das Amt des Ortsvorstehers als direkte Anlaufstelle für die Bürger in Isselhorst wieder eingeführt werden.

29 Sept. 1994

Nach 1 1/2-jähriger Vorbereitungszeit beginnt am 1.Okt. 1994 die Isselhorster Diakoniestation ihre Tätigkeit. Die pflegerische Leitung hat Schwester Gerlinde Bresch mit 5 examinierten Altenpflegerin-

nen bzw. Krankenschwestern und 12 Honorarkräften, Ansprechpartnerin im Büro ist Jutta Siekmann. Die Grundausstattung sowie 2 Einsatzfahrzeuge konnten vom Diakonieverein finanziert werden.

10. Oktober 1994

Der Vorstand der Isselhorster CDU stellt einen Vorentwurf zur Umgestaltung des Kirchplatzes vor. Man denkt an eine Umgestaltung mit Kopfsteinpflaster, weitere Anpflanzung von Linden, einen Brunnen und evtl. die Erweiterung der Festhalle. Der Kirchplatz soll so allen künftigen Aktivitäten gerecht werden, nämlich Kirches, Weihnachtsmarkt und evtl. Wochenmarkt. Man will sich nach evtl. Landeszuschüssen zu diesen Plänen erkundigen.

22. und 23. Oktober 1994

Der Isselhorster Geflügelzucht- und Gartenbauverein veranstaltet gemeinsam mit dem Pomologen-Verein e.V. am 22. und 23. Oktober in der Festhalle Isselhorst den "Westfälischen Apfeltag".

24. Oktober 1994

Der Bäckermeister und Gastwirt Rolf Ortmeier wird 70 Jahre alt. Er ist Eigentümer des Gasthofes "Zur Linde", der seit 317 Jahren besteht. Er hat bis 1966 auch eine Bäckerei betrieben. Das Lebensmittelgeschäft besteht heute noch. Rolf Ortmeiers Hobby ist die Jagd.

4. November 1994

Als Ergebnis der Kommunalwahl wurde Maria Unger nach 42 Jahren CDU Bürgermeisterschaft, als erste Frau und Sozialdemokratin zur Bürgermeisterin gewählt. Im Kreistag wurde die SPD-Kandidatin Ursula Bolte mit den Stimmen der UWG neue Landrätin.

*Bei uns kommt
selbst der Nikolaus
ins Staunen!*



Knoll

wohnen
und leben
mit Pflanzen

Haller Str. 150 · Gütersloh-Isselhorst · Tel. 0 52 41 / 6 77 52

**Wilhelm
Meibrink**

**Bau- und Möbelwerkstatt
Bestattungen – Überführungen**

**Gütersloh-Hollen
Münsterlandstr. 54 ·
Telefon (05241) 67131**

Druckerei Köbberling



Geschäftsdrucke,
Familiendruckachen, Stempel
Einladungen · Dankkarten.

Isselhorster Straße 420
Mühlenzufahrt ☎ 6 81 65

Die nächste Ausgabe
erscheint
am 10. Februar

Redaktionsschluß
und Anzeigenschluß
ist der

20. Januar '95

KLEEGRÄFE DIE COUTURIERS STROTHMANN

Kompetenz in
Mode & Handwerk.

für Sie: Brockhäger Straße 36, 33330 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 3 42 44

für Ihn: Steinhagener Straße 11, 33334 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 6 79 41

Spende für einen guten Zweck

Der Löschzug Isselhorst unterstützt den Diakonieverein Isselhorst

"Das ist eine gute Sache, da müssen wir mal was tun..", so hörte sich der Vorschlag von Walter Schierl an, als es darum ging den Reinerlös den der Löschzug Isselhorst mit seiner Gulaschkanone und mit seinem Getränkewagen beim Isselhorster Dorf- und Straßenfest zu erwirtschaften gedachte an den richtigen Mann, bzw. die richtige(n) Frau(en) zu bringen. Gemeint war der im Kirchspiel

etablierte Diakonieverein. Beim Dorf- und Straßenfest

schließlich wurden bei bestem Wetter über 600 Portionen Erbsensuppe und entsprechend viele Getränke für den guten Zweck verkauft. Besonders die traditionell

unter Federführung von Walter Schierl (er ist von Beruf Maurer und kennt sich daher mit der Portionierung größerer



Mengen aus) gekochte Erbsensuppe wurde häufig gelobt.

WO-TEX-Lädchen

Wir wünschen allen
Kunden eine besinnliche
Advents- und Weihnachtszeit

Gütersloh-Isselhorst
Haverkamp 10

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-13.00 Uhr

Pro Natur

Einzelhandel und Malerbetrieb
für natürliche Farben und Bodenbeläge.
Spezielle Farben für Allergiker.

Sie finden uns in der Birkenstraße 1 - Ecke Umlöstraße

Bielefeld - Ummeln

Tel. 05 21 / 47 99 72 • Fax 48 72 34

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 15 - 18.30 Uhr Sa. 10 - 13 Uhr

Als schließlich die von allen Kameraden, einschließlich der unermüden Jugendfeuerwehr unter Leitung von Maik Brinkmann, erwirtschaftete Tageskasse gezählt wurde, staunten die Feuerwehrmänner nicht schlecht. Ein vierstelliger Betrag war als Resultat von drei Tagen Arbeit, die mit Kartoffeln schälen, Erbsen einweichen, Zwiebeln schälen und reiben und Suppe kochen und verkaufen erfüllt waren, übrig geblieben.

Dieses Geld wurde von der Kameradschaft zum Kauf eines Krankenbettes mit Zubehör, eines Blutdruckmeßgerätes, sowie weiterer Kleinteile zur Krankenpflege ver-

wandt. Die Übergabe dieser Geräte erfolgte im Rahmen einer kleinen Feierstunde an den stellvertretenden Vorsitzenden des Diakonievereins, Herrn Knuffin, die Kirchmeisterin, Frau Gilberg, die Leiterin der Diakoniestation, Frau Bresch, sowie die Leiterin des Diako-

GRENZENLOS GÜNSTIG!



MICRA L

1,0 Liter, 40 kW (55 PS), Kat. Wir wollen, daß Sie Ihren neuen Nissan Micra bei uns kaufen!

Unser Preis: **15 900,-**

inkl. Überführungs- und Zulassungskosten.

Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers DM 17 995,-

NISSAN

Autohaus ASCHENTRUP

Carl-Zeiss-Straße 1 / B 61
33334 Gütersloh
Telefon 0 52 41 - 6 80 11

VORANKÜNDIGUNG

Plattdeutscher Abend mit Reiner Schepper

Der Heimatverein Isselhorst lädt alle Interessierten zum nächsten Plattdeutschen Abend recht herzlich ein. Der Vortrag findet am 9. Feb. 1995 um 20 Uhr im "Gasthof zur Linde" statt. Wir versprechen allen Besuchern einen köstlichen Vortrag in plattdeutscher Mundart. Es kommt Herr Reiner Schepper aus Münster zu uns. Herr Schepper ist vielen Isselhorstern durch Vorträge im Kulturkreis bestens bekannt. Bringen Sie bitte noch Freunde und Bekannte mit, denn es lohnt sich bestimmt.

GRENZENLOS GÜNSTIG!



MICRA SUPER S

1,3 Liter, 55 kW (75 PS), Kat. Der sportliche unter den mehrfach ausgezeichneten Micras

- ABS
- Servolenkung
- Zentralverriegelung
- elektrische Fensterheber
- Nebelscheinwerfer
- und mehr

Unser Preis: **19 990,-**

inkl. Überführungs- und Zulassungskosten

Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers DM 24 645,-

NISSAN

Autohaus ASCHENTRUP

Carl-Zeiss-Straße 1 / B 61
33334 Gütersloh
Telefon 0 52 41 - 6 80 11

GRENZENLOS GÜNSTIG!



MICRA LX »EDITION«

1,0 Liter, 40 kW (55 PS), Kat. Wir wollen, daß Sie Ihren neuen Nissan Micra bei uns kaufen!

Unser Preis: **17 900,-**

inkl. Überführungs- und Zulassungskosten

Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers DM 19 445,-

NISSAN

Autohaus ASCHENTRUP

Carl-Zeiss-Straße 1 / B 61
33334 Gütersloh
Telefon 0 52 41 - 6 80 11

niebüros, Frau Siekmann. Bei dem anschließenden gemütlichen Beisammensitzen wurden Erfahrungen über das gemeinsame, aber doch unterschiedlich realisierte Ziel, dem Nächsten zu helfen, ausgetauscht.

R. Rokohl



*Eine weitere Abbildung aus der Serie von Dr. Herzog aus der Zeit um 1900.
Blick vom Kirchturm in Richtung Meierhof. Rechts die Besetzung Schröder Nr.5*

Der **Isselhorster**

**Lokalanzeiger für das
Kirchspiel Isselhorst**
Herausgegeben vom
Heimatverein Isselhorst e.V.,

Vors. Karl Piepenbrock,
Steinhagener Str. 46
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 96 90 20

Herstellung:
GrafikAtelier Baumeister,
Haller Str. 113,
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 9 60 70,

Auflage: 3.500

Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder und Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Der Herausgeber behält sich vor, Manuskripte aus Platzgründen zu kürzen.

WEIHNACHTSKONZERT

Ein (musikalisches Ereignis?) welches eigentlich keiner Vorankündigung mehr bedarf, findet am 23.12.94 zum 11. mal in der ev. Kirche statt. Das "Junge Deutsche Bleckbläserensemble" spielt um 20.00

Uhr sein traditionelles Weihnachtskonzert. Zehn Musiker spielen ein abwechslungsreiches, weihnachtliches Programm u.a. mit



dem 3. Brandenburgisches Konzert von J.,S. Bach, Renaissance Tänze von Cluade Gervais und Maurice Ravel's Pavane.

**Zum Konzert wird herzlich eingeladen.
Der Eintritt ist – wie immer – frei.**

Vertrieb/Abhollager für Ostwestfalen

ULI'S WEINDEPOT

U. Schlümann, Kleiststr. 4
33803 Steinhagen-Brockhagen
Tel. 0 52 04 / 70 60

Exklusive Wein- und Sektpräsente
noch zu Weihnachten lieferbar
Persönliche Beratung –
Weinprobe nach Vereinbarung
Weinglasverleih für Feierlichkeiten

125 Jahre

Niermann

1869



1994

Frohe Weihnachten
und ein gesundes Neues Jahr

wünscht Ihnen Ihr
Cafe-Restaurant Niermann u. Mitarbeiter

In eigener Sache

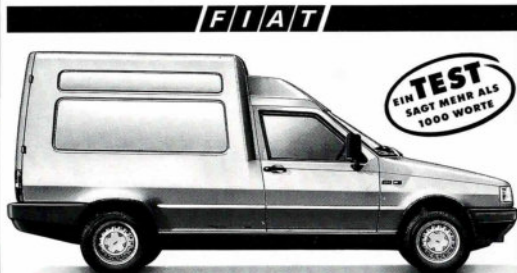
Nachdem die neue Form des „Kirchspieltreffs“ als Straßenfest große Akzeptanz in der Bürgerschaft gefunden hat, ist in den Vereinen auch die Diskussion in Gang gesetzt worden, den Theaterabend zu "reformieren". Überlegungen zielen nun dahin, unter Federführung des Heimatvereins eine Theaterspielschar ins Leben zu rufen, die dann in jedem Jahr mit einiger Professionalität den Abend gestalten soll. Die Diskussion darüber steht noch am Anfang. Aber, so meinen wir, ein Neuanfang sollte beim Theaterabend auch gemacht werden. Über Anregungen und Vorschläge der Leserinnen und Leser würde sich der Heimatverein sehr freuen.

Karl Piepenbrock

Praxisnahe Ausbildung
in allen Klassen bietet

FAHRSCHULE
Giljohann

Haller Str. 111 · Tel. 2 74 70



ACHTUNG ZINS- GEFÄLLE

1,9%

1,9% effektiver Jahreszins,
Anzahlung die Mehrwertsteuer,
24 bis 36 Monate Laufzeit.

Finanzierungsangebot
der Fiat Bank GmbH.

DER NEUE FIAT FIORINO. Jetzt mit dem größten Laderaum seiner Klasse: 3,2 m³. Mit 562 kg Nutzlast. Mit Platz für Europaletten. Wenn Sie wollen mit Dachluke oder zusätzlichem Seitenrollo (Extras gegen Aufpreis). Machen Sie jetzt bei uns den **PROFI-CHECK**: einen ganzen Tag lang probeladen, probefahren und probesparsen.

EIN AUTO. EIN WORT. DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE.

FIAT BRINKER

... DAS AUTOHAUS IM GRÜNEN

Brockhagener Straße 284
33649 Bielefeld (Isselhorst)
Telefon (05241) 67205

◆

Am Samstag, dem 3. Dezember können
Sie uns von 12 – 16 Uhr bei der Weihnachtsbäckerei
zuschauen und natürlich auch probieren.
Als Überraschung verlosen wir einige Haushaltskleingeräte
der Firma Siemens.

◆



KÜCHEN
könig

Haverkamp 37
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41 / 64 94
Telefax 0 52 41 / 6 80 94

Küchen König – Wenn Sie nicht irgendeine, sondern Ihre ganz persönliche Küche suchen.